

Hidden See

(Auszug)

Die starren schon

alle starren sie, alle

wie die Letzten.

Keiner, der nicht

Keiner. Der nicht auf mich starrt. Pause

Starr ich zurück.

Ich kann starren!

Ich starr sie alle

an die Wand! Starr ich sie.

Ich kann auch gehen. Pause

Die halten mich bestimmt für parkinsonkrank, eine
die den Anschluss verloren hat.

Von der Gruppe der Pensionisten Eintagesausflügler
alle parkinsonverdächtig, beige.

Eine

die auf einer Bank am Hafen sitzen blieb,

weil sie vergessen hatte, mit den anderen

auf die Fähre zu gehen. Und es gar nicht bemerkte,

dass sie weg waren.

Und es den anderen auch nicht auffiel.

Bei so viel Parkinson.

Wenn ich nicht aufpass, prägt es mich ein.

Ihr Parkinson. So wie die schauen. Steht wieder auf, setzt sich
wieder

Junger Mann, wie stellen Sie sich das vor! Pause

Was soll ich mir jetzt wünschen? Lange Pause

Dass du da wärst wünsch ich mir.

Nur für den Rum, versteht sich.

Zu zweit lässt sich leichter trinken.

Und feiern. Hab ich nicht etwas zu feiern?

Lieber nicht existent, als nicht vorhanden.

Unter so viel Freunden.

Warum sehen sie mich nicht, warum sieht mich keiner

man kann mich doch sehen, ich sitze hier und jeder

könnte sich denken, dass es nicht die Freude ist

ohne Getränk dazusitzen, wie ich mich beobachtet fühle.

Starren mich an und sehen mich nicht.

Dabei bin ich doch von dieser Welt!

Wie ein See, der auch nicht fragt.

Meinetwegen ein versteckter See. Für sie, vielleicht.

Großartig!

Die Welt, wie sie sein kann.

Im Fernsehen, wenn sie Gazellen und Antilopen zeigen,

Elefanten in der Sahelzone.

Oder einen Puma auf einem sonnigen Felsen, seine

halboffenen Augen, die alles im Überblick haben, seelenruhig

auf seine Beute wartend. Wie sehr liebe ich es, dieser Welt zu gehören.

Wie der Puma seiner Beute. Oder die Beute ihrem Puma, sogar.

Wie einem sonnigen Felsen mit Kieferwurzeln um den Stein geklammert.

Dieser Welt zugehörig wie die Kiefer selbst.

Tief vertraut, ohne mich auszukennen, schon als Kind.

Schon als Kind tat ich Vieles, um zu verhindern, die Welt
jemals wieder zu verlassen.

Ich dachte mir aus, wie der Tod ein Ende haben kann,
wie er aufhört zu sein,
mitten im eigenen Leben, hört er auf, der Tod,
bringt sich selbst um oder wechselt auf die andere Seite.

Zufällig hört die Menschheit auf zu sterben.

Weil der Tod eingesehen hat, dass er auf dieser Welt nichts
verloren hat, er hat sich ausgelebt,
der Tod und sucht sich jetzt einen anderen Planeten.

Der Tod ist fertig, für immer, und die Welt kann endlich richtig
leben. Immer wieder, wie sie möchte. Pause

So alt war ich noch nie. Wie jetzt.

Ich mach mich lächerlich.

Ich will nicht dass sie Mitleid haben!

Jetzt haben die garantiert Mitleid.

Mitleid ist das Schlimmste, bei Mitleid wirst du nicht gefragt.

Keiner fragt zuerst: Darf ich Mitleid mit Dir haben?

Ich geh jetzt. Ich steh jetzt auf und geh.

Ins Hotelzimmer zurück, von dem ich gekommen bin.

Und zieh die Schuhe aus und alles andere auch

Im Unterhemd setz ich mich vor die Glotze

und lass mir den Rum aufs Hotelzimmer bringen

und seh dann aus wie eine alte einsame Frau

Wie es sich gehört.

Verlassen von Kind und Hund und Mann.

Oder alle überlebt. Aus Geiz, dem Leben
die letzten paar Jahre zu schenken und jetzt zur Strafe allein.
Das ist nicht wahr. Nicht wahr ist das!
Junger Mann! Sie habens wohl nötig.
Ich bin nicht alt, damit du dich jung fühlen kannst. Pause
Was hab ich denn? Ich riech nicht aus dem Mund.
Nicht aus der Möse. Ich tu doch nichts!
Was andere Menschen nicht auch täten.
Andere stellen sich mit ungepflegten Schuhen
und ungepflegten Haaren und ihre Zähne lange nicht geputzt.
An die Theke und trinken Bier und rülpsen
den ganzen Abend vor sich hin
und gehen raus und spucken um die Ecke
anderen Menschen vor die Füße.
Und pinkeln an den Baumstamm und an die Laternenpfähle
und an Zäune und Bushaltestellen auch
und stehlen den Hunden ihre Duftnoten weg.
Ich dünste nur aus, was ich kontrolliere.
Was glaubst du, wie jung du bist?

Sie steht auf, zieht ihre Kleider zurecht, setzt sich wieder

So schnell kann keine Geburt gucken.
Und schon ist wieder die neue da.
Mit dem gleichen Recht, die neueste Jüngste zu sein.
Eine ungewollte Überraschung. Ein Versehen. Sozusagen.
Du bist noch dabei, alles zu verändern.
Und schon verändern sie dich.
Wer wartet schon auf die nächste Geburt?

Wer will als neue Geburt gleich die alte sein?
Den möchte ich kennen.
Der sich noch nicht über die neue Geburt
gewundert hat. Wenn sie plötzlich vor einem steht.
Was machen die denn hier? Was wollen die denn?
Du denkst dir noch einen anderen Kontinent für sie aus
und die halten dich längst für inkontinent.
Urinverschmiert. Corega Tabs Pulver zwischen den Zähnen.
Sie sausen mit Inline-Skatern an dir vorbei.
Ganz in der Mode.
Mit dem Zeugnis in der Hand. Mit dem
Aktenkoffer dann. Am neuen Auto angelehnt. Letzter Typ
neueste
Zündung. Den Autoschlüssel um den Finger drehend wie
einen Revolver.
Und alt lassen sie dich aussehen.
So alt. Dass du anfängst, es ihnen zu glauben.
Im besten Alter.
Sie auch, womöglich im Besseren. Was immer das heißen
mag.
Lassen dich alt aussehen und bieten dir Mitleid an.
Junger Mann! Auch du bist längst des Mitleids!
Ich hör jetzt auf mit dem Quatsch.
Wer will schon wissen, was die Alte zu denken hat.
Glauben die, ich wurde alt geboren?
Ich hatte auch Mitleid für alle, die immer älter waren.
Für alle, die fünf Jahre älter waren als ich!
Hatte ich Mitleid. Mit 15 mit den 20Jährigen.

Mit 20 mit den 25Jährigen.

Am Ärmsten fand ich mit 15 die 30Jährigen. Die hatten ihr Leben schon gehabt. Und sahen nicht danach aus. Sahen aus, als ob sie noch nichts gehabt hätten. Und immer noch suchten.

Was hatten die noch zu suchen? Was sollten die noch großartig finden?

Alt sind immer die Anderen.

Alt, was immer das heißen mag.

Alt ist etwas, das niemals jung war.

Etwas, das nie gesucht hat. Immer schon dastand.

Immer am gleichen Platz dastand.

Und noch älter wird, bis zur Unverschämtheit der anderen.

Alt ist, was niemals Sex hatte.

Seine Vagina nicht findet.

Sein Leben vaginal nie ernst genommen hat.

Über seine Vagina bis zum Bauchnabel aufgeklärt werden muss.

Schamrot im Gesicht, schamrot in der Vagina über so viel Scham.

Vor der eigenen Tochter mit Spiegel die eigene Vagina entdecken.

Was glauben die, wie die reinkamen, glauben die, sie wurden mit dem Storch gebracht? Diese Vaginaaufklärer!